



Weichen für die Zukunft gestellt.

MATTHIAS TRAUNBAUER ÜBERNIMMT VIZE-BÜRGERMEISTERAMT VON MARGIT KRIECHBAUM

Die Voredorfer ÖVP stellt wichtige Weichen für die kommenden Jahre und vollzog in der Gemeinderatssitzung am 9. 12. einen Führungswechsel. Vizebürgermeisterin Margit Kriechbaum übergab ihr Amt an den 36-jährigen Matthias Traunbauer. Der Familienvater gehört seit 2021 dem Gemeinderat an, steht der ÖVP Voredorf als Parteiobmann vor und ist Obmann-Stellvertreter im Wirtschaftsbund. Als gebürtiger Voredorfer ist er stark in der Gemeinde verwurzelt und gilt als tatkräftiger Gestalter.

Traunbauer ist aktiver Musiker der Marktmusik, war viele Jahre Obmann der Landjugend und prägte den Verein nachhaltig – insbesondere die Plattlergruppe „Mid Händ und Fiaß“. 2009 gründete er das Unternehmen Baumwerk und formte es zu einer etablierten regionalen Marke. Durch eine solide interne Struktur kann sich Traunbauer künftig ver-



Foto: ÖVP Voredorf

stärkt seinen kommunalpolitischen Aufgaben widmen.

„Der Übergang wurde in der Ortsgruppe frühzeitig und sehr wertschätzend vorbereitet“ betont Bürgermeister Johann Mitterlehner. Er dankt Margit Kriechbaum für ihre verlässliche Unterstützung in den

vergangenen vier Jahren und freut sich zugleich auf die Zusammenarbeit mit Matthias Traunbauer. Dieser hat nun ausreichend Zeit, sich bis zur Wahl im Jahr 2027 in die Themen der Gemeindeentwicklung einzuarbeiten. Mit der neuen Funktion übernimmt er auch einen Sitz im

Gemeindevorstand. Margit Kriechbaum bleibt der ÖVP Voredorf weiterhin mit voller Energie erhalten.

Die engagierte Ortsbäuerin wird sich weiterhin bei den ÖVP-Frauen einbringen und ihre Arbeit im Gemeinderat fortsetzen.

*Wir wünschen Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr 2026!*



Zwischen Pflicht und Verantwortung:

Vorchdorfer Budget 2026



Die Budgetsituation unserer Gemeinde bleibt herausfordernd. Vor allem die Pflichtbeiträge für Krankenanstalten und den Sozialhilfeverband steigen auch heuer deutlich – um weitere 450.000 Euro. Mittlerweile fließt mehr als ein Viertel unseres gesamten Gemeindehaushalts in diese Bereiche. Kein Wunder, dass im Gemeindebund die Forderung immer lauter wird, die Finanzierung der Krankenanstalten vom kommunalen Bereich zum Bund oder den Ländern zu verlagern. Ein Kostenanstieg von 40 Prozent innerhalb von fünf Jahren ist für viele Gemeinden schlicht nicht mehr tragbar.

Gleichzeitig wachsen die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben im Bereich der Kinderbetreuung: mehr Gruppen, kleinere Einheiten, zusätzliche Angebote für Krabbelstuben. Diese Erwartungen sind pädagogisch sinnvoll, aber finanziell schwer zu

stemmen. Verschärft wird die Lage durch die konjunkturelle Schwäche vieler Industriegemeinden. Investitionen bleiben aus, Betriebe bauen Arbeitsplätze ab. Auch Vorchdorf bleibt als Industriegemeinde von dieser Dynamik nicht verschont.

Der Vorchdorfer Haushalt umfasst 23 Millionen Euro. Positiv ist: Auch für 2026 konnte ein ausgeglichenes Budget vorgelegt werden. Allerdings nur, weil erneut auf Rücklagen zurückgegriffen wird – diesmal mit rund 790.000 Euro. Das verdeutlicht: Ein ausgeglichenes Budget zu erreichen, ist selbst für wirtschaftlich starke Gemeinden keine Selbstverständlichkeit mehr. Bereits mehr als 200 aller 438 Gemeinden in Oberösterreich gelten als „Härteausgleichsgemeinden“ und müssen teils schmerzliche Kürzungen bei Vereinsförderungen und freiwilligen Leistungen vornehmen.

Vorchdorf will diesen Weg vermeiden und finanziell unabhängig bleiben. Deshalb haben im Rahmen der Budgetklausur im November alle Fraktionen und sämtliche Ausschussoblate an einem Tisch gesessen und jede einzelne Ausgabeposition kritisch geprüft. Dank dieser gemeinsamen Kraftanstrengung ist es gelungen, den Haushalt 2026 auszugleichen. Zeitgleich bleibt man bemüht, bis zum nächsten Jahresabschluss weitere Rücklagen für wichtige Zukunftsvorhaben – wie den Neu- und Umbau unserer Schule – zu bilden.

Dennoch bleibt das Umfeld schwierig. Es ist zu hoffen, dass die Diskussion über die Entlastung der Gemeinden bei den Pflichtbeiträgen im Sozialbereich bald zu einer tragfähigen Lösung führt und dass die wirtschaftliche Dynamik wieder anzieht. Vorchdorf hat dafür jedenfalls seine Hausaufgaben erledigt. Der umfangreiche Vorschlag für das Jahr 2026 ist wie gewohnt auf der Amtstafel der Marktgemeinde Vorchdorf öffentlich einsehbar.



Bürgermeister Johann Mitterlehner

0676 8986 55 670
buergermeister@vorchdorf.ooe.gv.at



**Finanzausschussobmann
GR Franz Amering**

0699 16168501
franz@amering.at

Die Gemeinden stehen unter massivem Budgetdruck: Pflichtbeiträge für Gesundheit und Soziales steigen stark, zugleich wachsen die Aufgaben in der Kinderbetreuung.

Trotz wirtschaftlicher Schwäche gelingt Vorchdorf dank gemeinsamer Anstrengung ein ausgeglichenes Budget 2026. Das Umfeld bleibt jedoch herausfordernd.

Wir haben die richtigen Rezepte für Vorchdorf!

Unser Vorchdorf braucht Mut, Zuversicht und Menschen, die Entscheidungen nicht aufschieben, sondern mit Herz und Klarheit treffen. Wir brauchen Hände, die anpacken, weil sie an unsere gemeinsame Zukunft glauben. Es geht darum, unser Ortszentrum weiter mit Leben zu füllen, unsere Grünanlagen zu Orten der Begegnung zu machen, Betriebsflächen klug und mit Weitblick zu nutzen und Wohnraum zu schaffen, der für jede Generation leistbar bleibt – für junge Familien genauso wie für ältere Menschen.

Doch all das kann nur gelingen, wenn das Fundament stimmt. Unsere Infrastruktur muss mitwachsen: sichere Straßen, Wasser, Kanal, nachhaltige Nahwärme, Betreuungsplätze und eine schnelle Glasfaserverbindung. Nur wenn das alles zusammenspielt, kann sich Vorchdorf weiterentwickeln, aufblühen und ein lebendiges Zuhause für uns alle sein.

Vorchdorf ist auf einem guten Weg. Trotz Krisen, Inflation und steigender Energiepreise wurde vorausschauend gehandelt – Photovoltaik-Offensive, Ausbau der Nahwärme – und so kamen wir mit einem „blauen Auge“ durch schwierige Zeiten. Viele Projekte sind bereits umgesetzt, andere stehen in den Startlöchern. Und das Wichtigste: Es gibt zahlreiche Menschen in Vorchdorf, die mit Ideen, Engagement und Herzblut anpacken. Wir heißen alle willkommen, die sich konstruktiv einbringen.

Der Klimawandel bringt neue Herausforderungen mit sich. Durch die Landes-Gartenzeit 2031 haben wir die Chance, unsere Grünflächen neu und leistbar zu gestalten – ein Vorteil, um den uns viele andere Gemeinden beneiden. Unser Ziel ist eindeutig: Vorchdorf soll auch für die nächsten Generationen ein lebenswerter Ort bleiben, dazu benötigt es neue innovative Ideen und mutige Umsetzungen.



**Vizebürgermeister
Matthias Traunbauer, MSc**

0664 12 00 151

traunbauer@baumwerk.at

“

SIE HABEN EIN ANLIEGEN ODER EINE IDEE FÜR VORCHDORF? ICH HABE EIN OFFENES OHR UND FREUE MICH AUF EIN GESPRÄCH. PERSÖNLICH, PER E-MAIL ODER AM TELEFON.

“

Als neuer Vizebürgermeister ist es mir eine Herzensangelegenheit, die Weiterentwicklung unserer Gemeinde mit Mut, Tatkraft und Motivation voranzutreiben. Mit der richtigen Mannschaft im Hintergrund bin ich überzeugt: Wir werden diesen Weg gemeinsam erfolgreich gehen.

Abschließend möchte ich mich bei meiner Vorgängerin Margit Kriechbaum recht herzlich bedanken. Sie hat neben Hans Mitterlehner, die Verantwortung in bewegten und schwierigen Zeiten übernommen. Sie ist Landwirtin mit Leib und Seele, packt an und sagt ehrlich ihre Meinung. Das ist eine Mischung, die wir auch künftig brauchen. Wir werden uns nicht auf Lorbeeren ausruhen und dran bleiben, Margit Kriechbaum wird dabei weiter eine wichtige Rolle spielen.

Wir werden auch künftig anpacken für Vorchdorf, damit unsere Gemeinde ein lebendiges Zuhause für uns alle bleibt.

Mein besonderer Dank gilt meiner Vorgängerin Margit Kriechbaum für ihr Engagement. Umso mehr freut es mich, dass sie sich auch weiterhin mit vollem Einsatz für unsere Bewegung einbringt.

Bau- und Straßenausschuss
GR Roland Lohninger

0676 6660 122

roland@erdbau-lohninger.at



Aufwertung für öffentliche Spielplätze im Frühjahr

Der Spielplatz gegenüber dem Friedhof soll im Frühjahr 2026 mit neuen Spielgeräten aufgewertet werden. Trotz strenger Sparaufslagen hat sich die ÖVP Vorchtorf dafür eingesetzt, dass ein großer Kletterhaufen, ein Ballancierfünfleck und eine Seilbahn installiert werden. Darüber hinaus wird am „Drachenspielplatz“ (Ascherwinkl) die defekte

Seilbahn saniert und soll ebenso ab dem Frühjahr wieder in Einsatz sein.

Neben der Erhaltung und Pflege bestehender Spielplätze ist die Gemeinde bemüht, weitere Spielplätze zu errichten und dem Zuzug junger Familien gerecht zu werden. Die Planungen dafür werden uns auch weiterhin im Ausschuss beschäftigen.

Fraktionsobmann
GR Mario Mayr

0677 616 93 340

mario.mayr@samelaw.at



Anpacken für Vorchtorf

Gern billig kopiert, aber nie erreicht: „Wir packen an für Vorchtorf“. Dieser Leitsatz ist weit mehr als ein ÖVP-Slogan – er ist eine Haltung. Er steht für Einsatz, Ehrlichkeit und Verantwortungsbewusstsein gegenüber unserer Heimatgemeinde. Anpacken für Vorchtorf bedeutet, mutig zu sein, offen zu diskutieren und Projekte wirklich umzusetzen. Die ÖVP Vorchtorf nimmt

diese Verantwortung ernst – wirtschaftlich, sozial und ökologisch. Im Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichen Interessen, politischen Quertreibern und gesetzlichen Rahmenbedingungen ist das kein leichter Auftrag. Doch er ist möglich. Und genau dafür stehen wir: Für konsequentes Arbeiten, sachliche Entscheidungen und echten Einsatz für unser Vorchtorf.

Volksmusikabend
Volksmusik vom Feinsten
Gspüt, tanzt, plattlt, gsunga und pascht.
Donnerstag, 23. April 2026 - 18:00 Uhr
KITZMANTELFABRIK VORCHDORF

D' Weinbergschnecken

Hausmusik Gstettner

D' Hochkogler

Sunnseitn Musi vom Wolfgangsee


Moderation
Franz Gumpenberger


Donnerstag, 23. April 2026 | Beginn 18:00 | Saaleinlass 17:00
Eintritt: Vorverkauf € 25,- | Abendkassa € 30,-
beim Seniorenbund Vorchtorf | keine Platzreservierung

ÖSTERREICHISCHE LOTTERIEN | DER PARTNER DER SENIORENHILFE

Auszeichnung für „Junge Gemeinde“ erhalten

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung wurden Gemeinden ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise für die Anliegen junger Menschen engagieren. Jugend-Landesrat Dörfel und das Jugendreferat würdigten Projekte, die durch innovative Ideen, qualitätsvolle Jugendarbeit und ein aktives Miteinander überzeugen.

Für die Marktgemeinde Vorchtorf nahmen Mario Mayr (Obmann Jugend- und Sportausschuss) und Timo Schimpl die Auszeichnung „Junge Gemeinde“ entgegen. Gewürdigt wurden unter anderem ein Graffiti-Workshop, Fördermaßnahmen für Spitzensportler, regelmäßige



Bgm. Johann Mitterlehner und Mario Mayr freuen sich über die Auszeichnung.

Sportlerehrungen sowie die jährliche Ferienspielaktion. Besonders hervorgehoben wurde das lebendige Jugendzentrum, das jungen Menschen Raum, Unterstützung und Perspektiven bietet.

**Bauernbundobmann****Johann Aigner**

0699 1198 2608

johann_aigner@aon.at

**Bildung/Kultur****GR Mag. Gerhard Radner**

0699 1505 88 57

radner@vorchdorfmmedia.at

Gelungener Wandertag mit Ehrungen



Der Wandertag des Bauernbunds hat sich zu einem beliebten Tag für Familien entwickelt. Auch im heurigen September folgten viele der Einladung, dieses Mal nach Eichham.

Mit Spezialitäten vom Grill, erfrischenden Getränken und einem Rahmenprogramm für Kinder startete der Tag bei Fam. Hofstätter vulgo Bachmair in Eichham. Vor zahlreichen Besuchern wurden langjährige Mitglieder geehrt. NR Bettina Zopf freute sich, dabei zu sein. Es folgte

eine kurze Wanderung mit der Besichtigung des Kernhofs von Stefan Neudecker. Die „Haselnuss-Pioniere“ widmen sich der Produktion und Verarbeitung von Biohaselnüssen. Organisiert und durchgeführt wurde der Tag von den Mitgliedern des Vorchdorfer Bauernbunds.

Bürgerbeteiligung: Zukunft miteinander gestalten



Wir leben in einem Ort voller Möglichkeiten und gemeinsamer Zukunft. Im Frühjahr 2026 startet eine Bürgerbeteiligung für die Gartenschau 2031. Es sind alle eingeladen, Inputs und Ideen zu liefern.

Vorchdorf steht heute auf einem starken Fundament. Wir sind eine pulsierende Gemeinde, ein Lebensraum für Familien, ein Ort, an dem Zukunft gestaltet wird. Nicht umsonst haben wir auch den Zuschlag für die Gartenzeit 2031 bekommen. Und wir nutzen diese Chance als ent-

scheidenden Impuls für mehr Lebensqualität, für Nachhaltigkeit und für die Weiterentwicklung. Ideen sind willkommen, deshalb startet im Frühjahr eine Bürgerbeteiligung – und wir freuen uns auf jede Stimme, jede Idee, jedes Mitdenken. Infos zum Start folgen!

Frauen der ÖVP Vorchdorf: Adventbasteln für Kinder

Die OÖVP Frauen Vorchdorf luden zum Adventbasteln in die Kulturvilla ein, wo zahlreiche Kinder mit großer Begeisterung in die vorweihnachtliche Atmosphäre eintauchten.

An mehreren kreativen Stationen konnten die jungen Besucher ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Mit viel Freude



wurden Briefe ans Christkind gestaltet, gefüllt mit liebevollen Wünschen und glitzernden Ideen. Zum feierlichen Abschluss formten die Kinder aus einzelnen Tannenzweigen ihren eigenen Adventkranz und sangen gemeinsam einige besinnliche Adventlieder. Ein Dank gilt allen, die sich ehrenamtlich bei dieser Aktion einbrachten.

V O R S P R U N G O B E R Ö S T E R R E I C H

Aus unserem Vorteil einen Vorsprung erarbeiten.

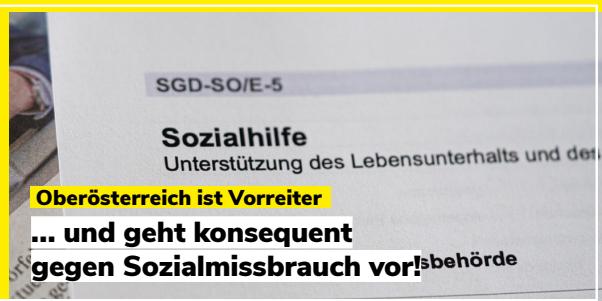


In Oberösterreich haben wir entscheidende Vorteile: Die fleißigen Menschen, die tüchtigen Unternehmen und unser Zusammenhalt. Weil rund um uns Vieles im Umbruch ist, wollen wir aus diesem Vorteil unseres Bundeslandes einen Vorsprung erarbeiten. Daran arbeiten wir als führende und gestaltende Kraft im Land mit Handschlag und Herzschlag.

Unser Vorteil ist unsere wirtschaftliche Stärke. Wir sind der Wirtschaftsmotor der Republik, haben seit langem Jahr für Jahr die meisten Patentanmeldungen und die höchsten Exporte. Weil wir in Oberösterreich Verantwortung übernehmen, wird bei uns auch aufs Geld geschaut. Das ist das Fundament, auf dem wir bauen. Unser oberstes Ziel für die Zukunft ist, dass unser Land wirtschaftlich stark bleibt. Denn das ist die Grundlage für unseren Wohlstand und die soziale Sicherheit im Land. Deshalb arbeiten wir am Vorsprung für Oberösterreich.

Ihr Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Mehr aktuelle News finden Sie unter ooevp.at



Hilfe muss dort ankommen, wo sie gebraucht wird. Sozialhilfe darf kein Lebensmodell sein. Wir haben das klarste Sozialhilfe-Gesetz aller neun Bundesländer vorgelegt und setzen damit unseren konsequenten Kurs gegen Sozialmissbrauch fort.



Wir bauen pro Jahr rund 100 neue Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigung. Im Bereich der Pflege sollen die Menschen auch in Zukunft die Sicherheit haben, dass sie im Alter gut versorgt werden. Wir arbeiten daran, pflegende Angehörige in ihrem Alltag zu unterstützen, wenn sie die Pflege daheim übernehmen.



Wir haben in Oberösterreich ein Rekordbudget für Bildung und investieren in die klugen Köpfe von morgen. In nur einem Jahr haben wir 83 neue Krabbelstuben-Gruppen, 27 neue Kindergarten-Gruppen geschaffen und 835 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Kinderbetreuung gebracht.



Wir gestalten vor Ort in den Gemeinden und arbeiten daran, dass unsere Gemeinden Zentren der Lebensqualität bleiben. Wir stehen verlässlich an der Seite der Gemeinden und unterstützen sie mit einem 50-Millionen-Euro-Paket. Wir stehen für eine verlässliche Politik des Miteinanders. Beleg dafür ist, dass über 99 % der Beschlüsse in der Landesregierung einstimmig fallen.

Chancen und Win-Win-Situation für Vorchdorf durch Inkoba.

Geländeabtragung für Infrastrukturinvestitionen starten



Vbgm. Matthias Traunbauer und Bgm. Johann Mitterlehner beim Spatenstich für die Geländeabsenkung im INKOBA-Gewerbegebiet Vorchdorf im Dezember 2025.



Schutzwall für Anrainer wird momentan errichtet.

8 Jahre sind seit der Gründung im Jahr 2017 vergangen. Mit 2. Dezember 2025 erfolgte der offizielle Spatenstich zur Geländeabtragung des Industriebaugebiets Inkoba Salzkammergut Nord in Vorchdorf. Verbunden sind damit große Chancen: Momentan wird ein Schutzwall für die Anrainer errichtet. Mit April 2026 soll die Absenkung des Geländes um 8 bis 12 Meter ausgehend von der Kiesgrube in Richtung Inkobafläche starten. Aus dem Ertrag des Schotterbodens finanziert der Inkoba-Verband Infrastrukturmaßnahmen zur weiteren Aufschließung des Gewerbegebietes.

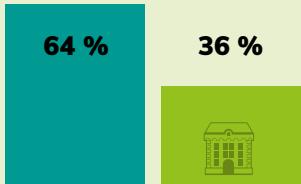
auch größere Parzellen angeboten. Damit soll gewährleistet werden, dass sich auch regionale kleine Firmen oder Start-ups ansiedeln können, und so die Wertschöpfung in Vorchdorf bleibt.

Faire Verteilung

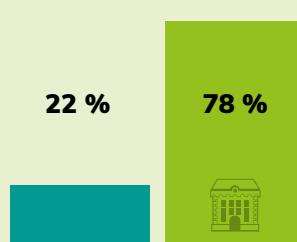
Die Kommunalsteuereinnahmen teilen sich die teilnehmenden Gemeinden auf. Als Standortgemeinde bekommt Vorchdorf in den ersten 25 Jahren 36 % der Kommunalsteuereinnahmen zugerechnet, nach 25 Jahren erhöht sich dieser Anteil auf 78 %. Erfahrungswerte zeigen, dass jeder Industriearbeitsplatz typischerweise einen weiteren Arbeitsplatz in nachgelagerten Branchen und der Nahversorgung schafft, wodurch sich auch in Vorchdorf zusätzliche Beschäftigungseffekte ergeben.

INFOBOX: VERTEILUNG KOMMUNALSTEUER

Jahr 1 bis 25



Ab Jahr 25



INKOBA Salzkammergut Nord:

Gemeindeverbund: Roitham, Laakirchen, Ohlsdorf, Pinsdorf, Vorchdorf, Kirchham, Laakirchen, Gschwandt, St. Konrad, Scharnstein, Gmunden, Grünau/Almtal.

Wir bedanken uns bei folgenden Firmen für die Unterstützung zur Deckung von Druck- und Versandkosten dieser Ausgabe:

Sammerhof
[Edelbrände aus dem Salzkammergut]

Baumwerk
the green work

poell
JETZT AUCH IM
SEP

www.poell-vorchdorf.at • instagram.com/poell.at/

Franz Amering übernahm von Roland Lohninger

Wirtschaftsbund Vorchdorf: Neuer Obmann und Vorstand mit erfahrenen und jungen Gesichtern



Der Wirtschaftsbund Vorchdorf hat sich neu aufgestellt. Nach 9 Jahren übergab Obmann Roland Lohninger sein Amt an Franz Amering, der mit einem neuen Vorstand proaktiv in die Zukunft blickt. Bei seinem Team setzt Franz

Amering auf einen guten Mix aus bekannten und erfahrenen Mitgliedern, sowie auf junge Gesichter. Mit der Neuwahl zeigt der Wirtschaftsbund und die ÖVP, dass die Organisation breit und stark aufgestellt ist.



„Die Almtalgemeinde ist eine starke Industriegemeinde, mit einem gesunden Mittelstand und breit aufgestellten Waren- und Dienstleistungsbetrieben“, hob der neue Obmann Franz Amering in seiner Antrittsrede hervor.

steam und informierte aus erster Hand über die aktuellen Ereignisse im Wirtschaftsbund. Es seien Impulse für die Wirtschaft zu erwarten, so Mitterhauser. Dazu zählen Deregulierungsschritte und Entbürokratisierung.



NEUJAHRSKONZERT 2026
MIT DEM HAUSRUCK KAMMERORCHESTER
VORCHDORF KITZMANTELFABRIK

SONNTAG
04 JAN
19 UHR

CHRISTIAN RADNER - DIRIGENT
FLORIAN FEILMAIR - KLAVIER
JULIAN GILLESBERGER - REZITATIV
ANGELIQUE GÖLL - MODERATION
AUSKLANG IM FOYER NACH KONZERT

PLATZKARTEN **oeticket** & FISCHER VORCHDORF
SAAL 6 24 / GALERIE 6 21
SAALEINLASS: 18:30 UHR

LOHNINGER!

TRAUNSEE-ALMTAL
salzkammergut

Impressum: Fdlv: ÖVP Vorchdorf, Parteiobmann Matthias Traunbauer. Leserbriefe an: redaktion@vorchdorf.ooevp.at Druck: Salzkammergut Druckerei, Auflage: 3.000 Stück.

Verdiente Mitglieder geehrt

Im Rahmen der Vollversammlung ehrte der Wirtschaftsbund noch zahlreiche Funktionäre und langjährige Mitglieder. Beeindruckend ist die Geschichte und lange Tradition des Wirtschaftsbundes im Ort. Im nächsten Jahr feiert die Interessensvertretung 80 Jahre in Vorchdorf.

Ort der Generalversammlung mit Neuwahl war der Österreich-Standort von Fanuc in der Gewerbestraße. WB-Landesgeschäftsführer Mag. Thomas Mitterhauser gratulierte dem neuen Vorstand-

Wirtschaft fördert Kultur

Ein starkes Zeichen für die Kultur setzt der Wirtschaftsbund Vorchdorf seit Jahren mit dem Neujahrskonzert. Auch heuer tritt das Hausruck Kammerorchester unter der Leitung von Christian Radner in der Kitzmantelfabrik auf.

Höhepunkt des Konzerts ist das Solostück „Rhapsody in Blue“ am Klavier mit Solist Florian Feilmair, einer der profiliertesten österreichischen Pianisten seiner Generation. Vorverkaufskarten gibt es auf oeticket. Der neue Obmann und sein Team freuen sich über zahlreiche Besucher.